

# Eine gute Idee wird Realität

- Jugendverkehrsschule: Spender sichern den finanziellen Grundstock.
- Macher wollen möglichst viele Menschen für Vorzeigeprojekt begeistern.

CLAUDIUS ERB | PFORZHEIM

Kinder gehören zum Wertvollsten, was wir haben, und sie sind im Straßenverkehr den größten Gefahren ausgesetzt“, sagt der leitende Polizeidirektor Burkhard Metzger. Gemeinsam mit der Verkehrswacht Pforzheim und Enzkreis hat Metzger bereits mehrere Sponsoren für den Neubau der Jugendverkehrsschule gewonnen. Ziel ist es, möglichst viele Menschen für das Vorzeigeprojekt zu begeistern.

Einen großen Schritt sei man der Umsetzung nähergekommen. Metzger ist „guter Hoffnung“, bis Ende des Jahres die Finanzierung gesichert zu haben und mit dem Bau beginnen zu können. Bereits Ende 2013 könnte dann das Gebäude bezogen werden.

Viele Schultern sollen gemeinsam das Großprojekt stemmen. Die ersten 100 000 Euro der 1,25 Millionen Euro schweren Investition sind bereits in trockenen Tüchern. Mit gutem Beispiel voran gehen die „Pforzheimer Zeitung“, die Sparkasse Pforzheim Calw, das Unternehmen Müller Fleisch und ein anonymen Großspender. Gerne dabei sei die „Pforzheimer Zei-



Breiter Schulterschluss für die Jugendverkehrsschule (von links): Andreas Stäble, Roger Heidt, Wolfgang Raff, Albert Esslinger-Kiefer, Daniela Vogel, Bruno Oetinger, Burkhard Metzger, Fred Theurer, Peter Ludwig, Ulrich Haag, Christoph Senger und Klaus Berchthold (von links) mit den Kindern der Kindertagesstätte Altstädter Kirche.

FOTO: KETTERL

tung“, sagt PZ-Verleger Albert Esslinger-Kiefer. Denn Verkehrssicherheit sei in Pforzheim ein besonders wichtiges Thema. Viele Kinder und Jugendliche lebten in der Stadt, in der das Verkehrsaufkommen immer weiter zunehme. Zudem beeindruckte der ehrenamtlich erstellte Entwurf des Architekten Peter W. Schmidt.

Für die Sparkasse sei ein Engagement selbstverständlich, sagt Fred Theurer, stellvertretendes Vorstandsmitglied. Schließlich ge-

he es darum, junge Menschen auf die Herausforderungen im Straßenverkehr vorzubereiten. Das Sponsoring sei auf Nachhaltigkeit ausgelegt. Der ersten Finanzspritze will die Sparkasse ein 24 Monate andauerndes Stufenkonzept folgen lassen, um für das Projekt zu werben und Zuspender zu aktivieren. Ziel sei eine Gesamtförderung von 100 000 Euro.

Der Fuhrpark von Müller Fleisch nehme die Infrastruktur Pforzheims stark in Anspruch,

sagt Geschäftsführer Bruno Oetinger. Deshalb habe das Birkenfelder Unternehmen spontan entschieden, die Jugendverkehrsschule zu unterstützen.

Wie Metzger erläutert, ist der 1963 erstellte Bau an der Steubenstraße in die Jahre gekommen und wird den heutigen Anforderungen nicht mehr gerecht. Der an selber Stelle geplante Neubau sieht zwei Klassenzimmer, ein Bistro, einen Erste-Hilfe-Raum, Fahrradwerkstatt und Fahrradgarage

sowie ein Verkehrswachtbüro vor. Das Konzept stehe – unabhängig von der Polizeireform.

Der Erste Bürgermeister Roger Heidt spricht von einem guten Beispiel dafür, wie öffentliche Hand und private Unterstützer zusammenarbeiten können. Die Stadt stellt der Verkehrswacht das

”

„Mit dem Bau der neuen Jugendverkehrsschule wollen wir unser Pforzheim ein kleines Stück schöner und besser machen. Gemeinsam schaffen wir es!“

Polizei-Chef Burkhard Metzger und Daniela Vogel, Vorsitzende der Verkehrswacht

Areal per Erbpacht zum symbolischen Preis von jährlich einem Euro zur Verfügung. Auch eine spätere Beteiligung an der Unterhaltung stellte Heidt in Aussicht.

Kreativität beweisen alle Beteiligten bei der weiteren Spendenakquise. So soll laut Heidt der Jahresertrag der „karitativen Parkuhr“ beim Rathaus der Verkehrswacht zur Verfügung gestellt werden. „Pforzheimer Zeitung“ und Sparkasse werden die Flugblätter in die Leser-Haushalte und an den Kunden bringen. Und Metzger hat gemeinsam mit der Verkehrswacht ein ganzes Anreizpaket geschnürt, um den Spendenzähler im Internet weiter auf Trab zu halten.

## So kann jeder an der Jugendverkehrsschule mitbauen

„Tolle Unterstützer“ hat das Projekt Jugendverkehrsschule bereits, sagt die Verkehrswacht-Vorsitzende Daniela Vogel. Damit noch viel mehr Menschen für den guten Zweck gemeinsame Sache machen, setzen die Macher viele Anreize.

Auf [www.jugendverkehrsschule-pforzheim.de](http://www.jugendverkehrsschule-pforzheim.de) können Bürger per Maus-Klick spenden. Außerdem wurden Sonderkonten eingerichtet. Als gemeinnütziger Verein stellt die Verkehrswacht Spendenbescheinigungen aus. Auch eine Fördermitgliedschaft ist ab jährlich 15 Euro möglich. Wer etwas gibt, kann selbst profitieren. Jeder namentlich bekannte Spender

und jedes Fördermitglied nimmt am 1. Dezember automatisch an einer Verlosung teil. Unter anderem winken fünf Maurice-Lacroix-Uhren im Wert von 1000 bis 5000 Euro, Wochenendausfahrten in Wagen von Pforzheimer Autohäusern, ein festliches Dinner im Sparkassenturm für zehn Paare sowie Gutscheine und Abos fürs Theater.

Außerdem erhalten alle Fördermitglieder und Unterstützer ab einer Spendensumme von 15 Euro eine CD mit Kinderliedern und Tipps zur Verkehrssicherheit. Einige der Titel hat Polizei-Chef Burkhard Metzger selbst getextet und komponiert. Die Firma seiner Frau stellt sie zum Produktionskosten-Preis zur Verfügung.

Mehrere Künstler steuern für den guten Zweck Werke bei, die versteigert werden sollen. Außerdem sind Benefizveranstaltungen geplant.

Sonderkonten für Spenden gibt es bei der Sparkasse Pforzheim Calw, BLZ 666 500 85, Kontonummer 8584290, und bei der Volksbank Pforzheim, BLZ 666 900 00, Kontonummer 10145525. Weitere Informationen gibt es in der eigens bei der Verkehrspolizei eingerichteten Geschäftsstelle „Neubau Jugendverkehrsschule“, Kaiser-Friedrich-Straße 154, Telefon (07231)1 86 10 30, E-Mail [geschaeftsstelle@jugendverkehrsschule-pforzheim.de](mailto:geschaeftsstelle@jugendverkehrsschule-pforzheim.de). erb



Blick in die Zukunft und in einen der geplanten Schulungsräume. FOTO: PETER W. SCHMIDT